

LOKALGESPRÄCH

MITTEILUNGSBLATT DES OV-RHEURDT SPD

AUSGABE: August 2020

Seite 2
Zukunft für
Rheurdtschaephusen

Seite 2+3
4 Kandidaten
für unsere BürgerInnen

Seite 4
Dirk Ketelaers
"Ihr Bürgermeister"



Fraktionsvorsitzender
Werner Fronhoffs

Dirk Ketelaers 2020

Noch 37 Tage bis zur Kommunalwahl.

Es sind noch 37 Tage bis zum 13. September 2020, den Kommunalwahlen in NRW. Ich habe in der vergangenen Ausgabe des Lokalgesprächs begonnen, Ihnen meine und unsere Schwerpunkte der nächsten 5 Jahre näher zu bringen. Dies möchte ich heute gerne fortführen.

Infrastruktur

Die Infrastruktur benötigt in den kommenden Jahren intensive Aufmerksamkeit. Neben dem möglichen Ausbau der medizinischen Versorgung werden wir uns für den Erhalt des hohen Niveaus im Bereich Kita und Schule einsetzen. Unsere Einrichtungen vor Ort sind gut gerüstet für die Zukunft, bedürfen aber einer stetigen Begleitung, um dieses toll erarbeitete hohe Niveau halten zu können. Darüber hinaus wird mir ein großes Anliegen sein, die (gewerbliche) Versorgung vor Ort zu halten und weiter auszubauen. Zu prüfen ist auch weiterhin, welche Flächen interessant für die

Ansiedlung von Gewerbe sein könnten. Das Gewerbegebiet in Schaephuysen ist nun voll. Hier bedarf es kreativer Ansätze, denen ich mich gerne stellen werde.

Ökologie

Neben der Förderung von Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen stehen wir für die Erstellung eines klimagerechten Flächenkonzeptes. Ökologisches Bauen, sowohl der öffentlichen als auch der privaten Hand, soll begleitet und bestmöglich gefördert werden. Bestehendes soll (nach Möglichkeit) erhalten und gepflegt werden.

Ich möchte gerne mit Ihnen und



Dirk Ketelaers bereit für die neuen Aufgaben

Euch in den Austausch kommen, um noch mehr zu erfahren, was wichtig ist für Rheurdts.

Ich komme auch sehr gerne zu Ihrer Gruppe (Verein, Gewerbe, Nachbarschaft) und stelle mich, mein Team und unsere Politik gerne persönlich vor.

Sprechen Sie mich einfach an:

☎ 02845-9842439

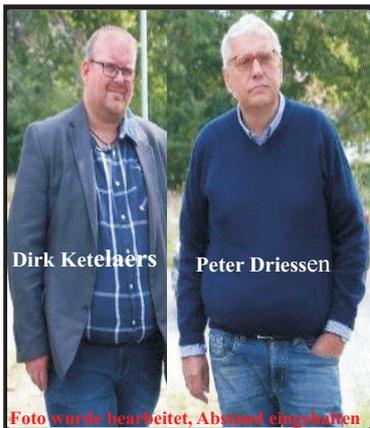
✉ rheurdts2020@gmx.de

📘 Rheurdts Zwanzigzwanzig Dirk Ketelaers

📷 [rheurdts2020_dirk_ketelaers](https://www.instagram.com/rheurdts2020_dirk_ketelaers)

Meine Meinung

Wir nähern uns dem Ende der Ratsperiode, die dieses Mal sechs Jahre dauerte. Das drei Fraktionen zusammenarbeiteten war ein Novum. Alle Absprachen der Fraktionsvorsitzenden wurden eingehalten und auch umgesetzt, trotz manch gegensätzlichen politischen Auffassungen. Das setzt ein großes Vertrauen voraus, dafür möchte ich mich bei den Kollegen Hoffmann und Nielsen bedanken. Das größte Projekt war die Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Sportstätten, die trotz gegenteiliger Meinung von Verwaltung und der CDU-Fraktion in einem sehr schlechten Zustand waren und leider zum Teil noch heute sind. Sechs Jahre haben nicht ausgereicht, um den schlechten Zustand der Turnhallen - lt. Sachverständigen - und die Erstellung eines Kunstrasenplatzes mit einer neuen Umkleidekabine in Rheurdts, abzuändern. Eine neue Turnhalle in Schaephuysen - damit kennen Sie schon einen Schwerpunkt unserer zukünftigen Fraktionsarbeit!



Dirk Ketelaers

Peter Driessen

Foto wurde bearbeitet, Abstand eingehalten

Zwei Kandidaten im eifrigen Meinungsaustausch

Landratskandidat Peter Driessen und der Bgm.-Kandidat Dirk Ketelaers trafen sich zur Erkundung der Gemeinde - und fanden sofort den Draht zueinander. Beide Kandidaten und das Team der SPD waren beeindruckt von den Plänen, die Herr Wessels für das Schulgebäude präsentierte. Von einem kleinen Hostel über ein Café, eine Physiotherapiepraxis, Wohnungen und Räumlichkeiten für eine Arztpra-

xis - der Bauherr hat wirklich Visionen. Die nächste Station war die alte Grundschule Rheurdts, hier sind die Pläne schon weitgehend Wirklichkeit geworden. Neben der Kita wird die AWO eine Kinderpflegeeinrichtung anbieten. Eine Tagespflege ist bereits schon fertig und die Büroräume für die Verwaltung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) auch schon. Hier kann nun wirklich eine Ortsmitte entstehen.

Den Abschluss bildete dann der Besuch bei den Schwimmfreunden Rheurdts. Peter Driessen hätte sich ein solch großes Bürgerengagement gerne auch in seiner Gemeinde gewünscht.

Wenn man ein Fazit aus dem Besuch ziehen kann, dann dieses: Beide Kandidaten waren mit dem Besuch rundum zufrieden!